



Vom akustischen Indie-Folk zum "Indie-Jungle-Pop": You Silence I Bird haben ihre neue EP "Tropical Rain" veröffentlicht.

Vital und geschmeidig

You Silence I Bird mit neuer EP

09. Juni 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Lukas von Loeper Fotografie

Neue Töne und Klänge bei der aus Braunschweig stammenden und auch in Hannover recht bekannten Band You Silence I Bird. Seit Ende letzter Woche ist die neue EP „Tropical Rain“ auf dem Markt und diese überrascht sehr positiv. Einerseits durch ihre Vitalität und Geschmeidigkeit, andererseits durch ihre luftig-leichten Songs mit Grooves, die nahezu zum Tanzen zwingen. Irgendwo in sommerlichen Gefilden bei kühlen Drinks an windstillen Orten nahe eines Meeres, wo auch noch abends um 23 Uhr die Temperaturen deutlich jenseits der 25° C liegen. Von seinem ursprünglichen Akustik-Indie-Folk hat sich das Trio ein wenig entfernt.

Für die Produktion der EP „Tropical Rain“ haben sich You Silence I Bird aus ihrem regionalen Umfeld gelöst und die Möglichkeit wahrgenommen mit dem langjährig renommierten Produzenten Olaf Opal (u.a. The Notwist, Juli) zusammengearbeitet. Das hat den Songs, Arrangements und Sounds ebenso gut getan wie der Mix des Berliners Joe Joaquin (Mighty Oaks). Wer die Band länger kennt, könnte zu dem Ergebnis kommen, dass You Silence I Bird mit „Tropical Rain“ eine neue Ebene ihrer musikalischen Entwicklung erreicht haben.

Einst war man stark im akustischen Indie-Folk verwurzelt. Diese Basis besteht zwar grundsätzlich immer noch, allerdings mischt man diese Einflüsse sehr geschickt mit tanzbarem funky-Pop oder poppigem Funk. „Indie Jungle Pop“ nennt die offizielle Medieninformation zur EP-Veröffentlichung den aktuellen Stil. Kann man so stehen lassen. Schließlich schöpfen die Musiker ihre Inspirationen

zu den neuen Songs aus der Natur im Allgemeinen, Wäldern und Flüssen im Speziellen.

Dass Musik eigentlich nicht mehr neu erfindbar, sondern es vielmehr die Kunst ist, sie in ihren Elementen neu zusammenstellen und zu arrangieren, hört man auch „Tropical Rain“ an. Von ihrem Grundgefühl hätte so mancher Song auch 1983 oder 1984 für einen luftig leichten Hüftschwung gesorgt. Seinerzeit zog man bei der Musik von Bands wie Kid Creole & The Coconuts einen kühlen Frucht-Cocktail einer Flasche Bier vor oder stürmte zu Bands wie Wham! die Tanzfläche.

You Silence I Bird sind diesbezüglich kompositorisch und vom Sound natürlich fast 40 Jahre weiter. Um Spaß und ein gutes Lebensgefühl geht es bei den drei Musikern aus Braunschweig aber letztlich auch.

Links:

www.ysib.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Einfach mal nicht tanzen](#)(27.01.2021)
[Einige neue Alben jetzt im Januar](#)(04.01.2021)
[Ein letztes Album von Chris Cornell](#)(12.12.2020)
[Das Scannen der eigenen Gewohnheiten](#)(05.12.2020)
[Acht Gewinnerinnen und Gewinner](#)(09.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)